Versender, Luftfracht-Spediteur, Annahmeprüfer (ACF)*** | Grundlehrgang | alle Klassen (ehemals PK 6)

Beschreibung:

Dieser Kurs beinhaltet die Aspekte des Gefahrgutversandes, von den Tätigkeiten des Versenders (A), über die Tätigkeiten des Spediteurs (C) bis hin zu den Tätigkeiten des Annahmeprüfers (F) und enstpricht damit dem alten PK 3-Kurs.
Im CBTA-Kontext richtet er sich an alle, die sowohl Versandstücke zum Transport fertig machen, als auch die speditionelle Abfertigung und den Annahmecheck vor der Verladung durchführen. Dieser Lehrgang ist auch für Versender geeignet, die über ihren Tellerrand hinaussehen und die Tätigkeiten bis zur Annahme der Sendung beim Luftfahrtspediteur kennen lernen möchten.
Hinweis: Trainer müssen zur Zulassung zur Ausbilderprüfung beim Luftfahrtbundesamt (LBA) den ACF-4-Stern-Kurs inkl. Klasse 7 erfolgreich abgeschlossen haben.

Sie erhalten die Ausbildung in folgenden Tätigkeitsprofilen:

- Tätigkeitsprofil A*** beinhaltet Tätigkeitsprofile A und B.
- Tätigkeitsprofil C*** beinhaltet Tätigkeitsprofile C und D.
- Tätigkeitsprofil F*** beinhaltet Tätigkeitsprofile F und G.

In dieser Schulung werden alle Klassen behandelt. Dieser Kurs beschränkt sich auf die gefahrgutrechtlichen Inhalte der IATA-DGR.
Inhalt:

- Einhaltung aller nationalen und internationalen Vorschriften im Zusammenhang mit dem Versand von gefährlichen Gütern(*)
- Klassifizieren von gefährlichen Gütern(***)
- Identifizieren von gefährlichen Gütern(***)
- Erstellen und Überprüfen der erforderlichen Dokumente(***)
- Auswahl von Verpackungsmaterial, Zusammensetzen des Versandstücks und ordnungsgemäßes Verschließen des Versandstücks(***)
- Anbringen von Markierungen und Kennzeichen(***)
- Überprüfen von Fracht(***)
- Erstellen einer Annahmekontrollliste(***)
- Vorbereitung von Ladeeinheiten mit gefährlichen Gütern und das Be- und Entladen von Luftfahrzeugen und Ladeeinheiten. Aufbewahren von Fracht und/oder Post und/oder Gepäck.(***)

Ziel:

Nach erfolgreichem Abschlusstest (min. 80%) erhalten Sie ein vom Luftfahrtbundesamt anerkanntes Zertifikat für folgende Tätigkeiten und alle Gefahrenklassen:

- Modul (A) Tätigkeiten des Versenders
- Modul (C) Tätigkeiten des Mitarbeiters einer Spedition, der mit der Abwicklung von gefährlichen Gütern befasst ist (Luftfracht-Spediteur)
- Modul (F) Tätigkeiten des Annahmeprüfers

Gültigkeit des Zertifikats: 2 Jahre

Zielgruppe:

Alle, die sowohl Versandstücke zum Transport fertig

	machen, als auch die speditionelle Abfertigung und den Annahmecheck vor der Verladung durchführen. Versender, die über ihren Tellerrand hinaussehen und die Tätigkeiten bis zur Annahme der Sendung beim Luftfahrtspediteur kennen lernen möchten.
Voraussetzungen:	NEUE ANFORDERUNG (CBTA) Um an einem Gefahrgutkurs im Luftverkehr nach CBTA teilnehmen zu können, benötigen Sie ab dem 01.01.2023 eine Analyse des Schulungsbedarfes, die sogenannte Training Needs Analysis (TNA). Sie haben noch keine TNA? Kein Problem. Sie bekommen mit der Anmeldebestätigung einen individuellen Zugang zu unserem CBTA-Tool. Mit ein paar Klicks können Sie die TNA erstellen. Sie haben bereits eine TNA? Geben Sie uns bitte im Bemerkungsfeld einen Hinweis dazu. Senden Sie die TNA per Mail an anmeldung@ma-co.de. Wir sind dazu verpflichtet zu überprüfen, ob ihre TNA zum angebotenen Kurs passt und zu archivieren.
Dauer:	4,5 Tage // Uhrzeiten auf Anfrage
Preis:	Auf Anfrage
Termin:	Auf Anfrage
Ort:	ma-co Hamburg Köhlbranddeich 30 20457 Hamburg

Passgenaue Trainings

Weitere Termine:	• 30.06.2025 bis 04.07.2025 Veranstaltungsort: ma-co Hamburg
Anmeldung:	Nutzen Sie bitte die direkte Anmeldefunktion auf unserer Website: www.ma-co.de
Besonderheiten:	Erster Tag: Beginn 9 Uhr Letzter Tag: Ende ca. 13 Uhr Gegen eine Gebühr von 20 Euro können Sie das IATA-Buch für das Seminar leihen. Die Preiserhöhung der Bücher zwingt uns leider dazu diese Leihgebühr zu erheben.

Gleichstellung

Es ist für ma-co selbstverständlich, dass für alle Aktivitäten und in allen Angeboten alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen werden. Dies gilt für den Kreis der Teilnehmer (m/w/d) ebenso wie für die Trainer (m/w/d) und für alle anderen denkbaren Kontakte. Zu Gunsten der besseren Lesbarkeit wird nur der allgemeine maskuline Plural verwendet.